

Soeben erschien:

**Katalog 111 meines antiqu. Bücher-
verlages: Deutsche Literatur.** Ca.
4000 Nrn.

Ich bitte, nach Bedarf zu verlangen; Zu-
sendung nur über Leipzig.

Berlin.

Paul Lehmann.

Soeben erschien:

**Katalog 255:
Evangelische Theologie.**
Ca. 3660 Nrn.

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, Mai 1904.

Wilhelm Koebner.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Von den Disponenden höfl. zurück erbeten:

**Wewer, Lehrbuch der deutschen
Handelskorrespondenz in Verbin-
dung mit Kontorarbeiten und
Handelsbetriebslehre. Teil I brosch.**

1 M 20 S netto.

Für baldige Rücksendung aller remis-
sionsberechtigten Exemplare wäre ich dank-
bar, da es mir zur Ausführung von Bar-
bestellungen an Vorrat mangelt. Nach dem
1. August kann kein Exemplar mehr zurück-
genommen werden. (Verk.-Ordg. § 33e.)

Dortmund, 1. Mai 1904.

Fr. Wilh. Ruhfus
Verlagsbuchhandlung.

Wiederholt erbitten wir zurück alle
remissionsberechtigten Exemplare von:

**v. Eckhel, Im Karst. Das Tagebuch
einer Dorfschullehrerin.** 2 M ord.

Da uns Exemplare zur Ausführung fester
Bestellungen fehlen, ist uns Rücksendung

direkt per Post auf unsere Kosten
erwünscht!

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für mein Sortiment suche einen jüngeren,
tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen. Angebote
mit Zeugnisabschriften und Photographie
erbitte nach Hohen-Sonnef. a. Rh.

Antritt möglichst sofort.

Weg.

G. Scriba,
Hofbuchhändler.

Tüchtiger Verlagsgehilfe für Buch-
führung sowie Mithilfe bei Vertrieb und
Herstellung von rührigem süddeutschen
Verlage zum 1. Juli d. J. gesucht. Gehalt
150 M. Nur Bewerber mit ausreichenden
Kenntnissen der Verlagsarbeiten wollen sich
melden durch die Geschäftsstelle des
Börsenv. unter „Verlagsposten“ Nr. 1415.

Junger Mann oder jüngeres Fräulein
mit schöner Handschrift u. Ordnungsliebe,
sowie Kenntnissen der einfachen Buchführung
sowie Schreibmaterialien-
handlung Süddeutschlands gesucht. Ang.
m. Gehaltsanpr., Zeugnisabschr. u. mögl.
Bild u. \ddagger 1409 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Inseraten-Acquisiteur.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich
einen tücht., selbständ. arbeitenden Inseraten-
Acquisiteur. Angebote mit Zeugnissen und
Gehaltsansprüchen unter B. R. 1407 d. d.
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Expedient mit la.-Zeugnissen auf sofort
gesucht.

F. Tempsky, Verlagsbuchhandlung,
IV. Johann Strausg. 6,
Wien.

Antiquar.

Nur tüchtige Kraft mit längeren Er-
fahrungen bei hohem Gehalt zum 1. Juli
oder 1. Oktober gesucht.

München. **Süddeutsches Antiquariat**
Dr. H. Lüneburg.

Zum Eintritt für 1. Juli suche ich einen
jüngeren sachkundigen, gewandten **Kunst-
händler**; bevorzugt wird Herr, der etwas
Klavier spielt. Anerbieten mit Bild und
Zeugnisfotopieen direkt erbeten.

Mannheim. **A. Doncker,**
Kunsthandlung, Piano-Magazin.

Erster Gehilfe!

Für ein evang. Sortiment, verb. mit
Verlag, in großer verkehrsreicher Stadt, wird
zum 1. Juli (ev. früher) ein durchaus ge-
wissenhafter, tüchtiger, mit guter Bil-
dung versehener, gesunder 1. Gehilfe
(25-30 Jahre alt) gesucht. Selbständiges
und pünktliches Arbeiten erforderlich. Das
Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig u.
bietet einem tüchtigen Mitarbeiter event.
später Lebensstellung. Angeb. mit Gehalts-
anpr. unter D. 1422 an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

Verlagsbuchhdlg. ernster Richtung in Berlin
sucht zum 1. Juli (früherer Eintritt genehm)
einen umsichtigen, selbständig arbeitenden
ersten Gehilfen von höherer Bildung, der
das Personal zu leiten vermag u. in den Her-
stellungs- u. namentlich den Vertriebsarbeiten
bewandert ist. Nur erfahrene Bewerber,
denen an längerem Verbleiben gelegen, be-
lieben recht ausführliche Zuschriften, mit
Angabe des Gehaltsanspruchs, unter \ddagger 1412
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins
einzusenden.

Kl. sächs. Sort., verb. m. Leihbibl. u. Lese-
zirkel, sucht zum 1. Juli gut empf. jäng.
Geh., der eben die Lehre verlassen haben
kann. Anf.-Geh. 75 M pro Monat. Angeb. bef.
unter \ddagger 1419 d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meine Musil.-Abteilung suche ich eine
Dame, die in größeren Geschäften tätig
gewesen ist, als Verkäuferin.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen er-
bittet **Leonhard Dieß,** Köln.

Zu sofort oder später wird für Ver-
lag u. Grossantiquariat ein geeigneter,
in jeder Hinsicht buchhändlerisch und
kaufmännisch geschulter Herr ge-
sucht, der eigene Initiative besitzt
und bereits auf der Reise tätig war.
Herren, die mit dem modernen Gross-
vertrieb vertraut sind, wollen sich
unter Beifügung der Photographie
melden. Hohes Gehalt und Tantieme.
Angebote unter \ddagger 1421 durch d. Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Ein Gehilfe, der imstande und gewillt ist,
den Chef auch dem Personal gegenüber zu
vertreten, findet Stellung zum 1. Juli. An-
fangsgehalt 120 M monatlich, jährl. steigend.
Nur best empfohlene Anerbietungen an die
Geschäftsst. d. B.-V. u. \ddagger 1411.

Suche für mein wissenschaftl. Sortiment
u. Antiquariat in süddeutscher Universitäts-
stadt einen tüchtigen, in der Universitäts-
literatur bewanderten Gehilfen. Antritt
mögl. bald. Anfangsgeh. bis 125 M p. Monat.

Gefl. Angeb. mit Photographie (wird re-
tourneiert) u. Zeugnisabschriften unter E. M.
1425 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Zum 1. Juli d. J. suche ich für mein
Sortiment, verbunden mit Verlag, einen
tüchtigen 1. Gehilfen mit guten Um-
gangsformen. Den Bewerbungsschreiben
bitte ich Photogr. u. Zeugnisabschriften bei-
zufügen, auch ist Angabe der Gehaltsansprüche
erwünscht.

Altona.

Anton Send.

Für meine Filiale Schwarzburg, Th.,
suche ich zum 15. Mai einen Volontär
unter günstigen Bedingungen.

Angebote mit Photographie erbeten!

J. Bettenhausen Nachf.
Emil Rein
in Gera-R.

Lebensstellung.

Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht
einen jungen, tüchtigen und gebildeten
Buchhändler, wenn möglich gelernten
Sortimenter, zu einem ersten Posten.
Entspricht dessen Inhaber den zu stellen-
den Anforderungen, so bietet sich ihm
eine sehr auskömmliche Lebensstellung.

Gef. Meldungen, wenn auch zunächst
nur kurz, unter Nr. 1414 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins. Auf
Wunsch nennt sich dann die suchende
Firma.

Jüngerer Antiquariats-Gehilfe,

mit den Wiener Verhältnissen vollkommen
vertraut, findet bei uns dauernde Stellung.
Eintritt womöglich recht bald. Angebote
mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten.

Wien I., Am Hof 5. **Szolinski & Comp.**

Für lebhafte Buch- und Kunsthandlung
in süddeutscher Universitäts- u. Fremdenstadt
wird zum 1. Juli tüchtiger, jüngerer Ge-
hilfe gesucht, der Routine im Verkehr mit
feinerem Publikum und gute Literatur-
kenntnisse besitzt. Sprachkenntnisse, besonders
englische, unentbehrlich. Bei entsprechenden
Leistungen sehr angenehme Stellung. Angeb.
mit Photographie und Gehaltsansprüchen
unter \ddagger 1389 durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Journalexpedient

für grösseres Sortiment einer österreichischen
Provinzhauptstadt gesucht. Angebote mit
Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen
unter „Journal 1374“ an die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins erbeten.

Für mein Sortiment und Papiergeschäft
jüng. Gehilfe oder Fräulein sofort
gesucht. Flotte Handschrift Bedingung.
Stenographie erwünscht. Volle Station im
Hause. Angebote mit Gehaltsansprüchen
und Bild erbeten.

Herzberg a/G.

Fritz Opitz Nachf. (O. Burkhardt).

Ich suche für einen lebhaften Badeort in
Österreich einen jungen, tüchtigen Gehilfen.
Angebote erbitte ich unter P. M. 215.

Leipzig.

F. Volckmar.